

*Von
Anfang
an*

IRENE BISANG





Grüner Schuh, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



Grasse Keule, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009

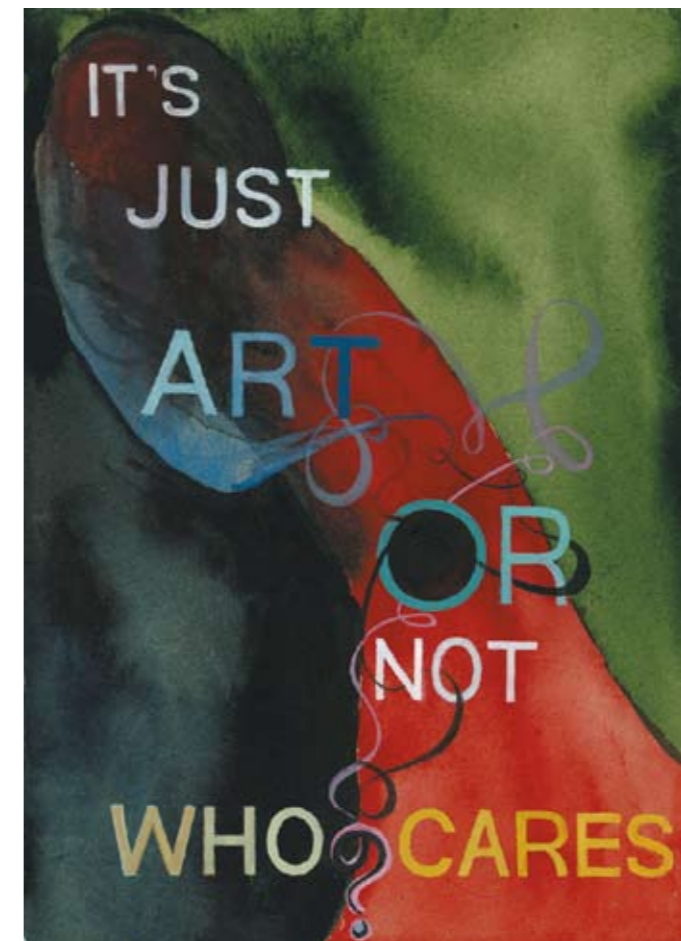


Stille Nacht, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009

Fliegende Vase, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



Grüner Schneemann, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



Who Cares, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



Blaues Kleid, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



Schattenspiel, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



Nozv, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21 cm, 2009

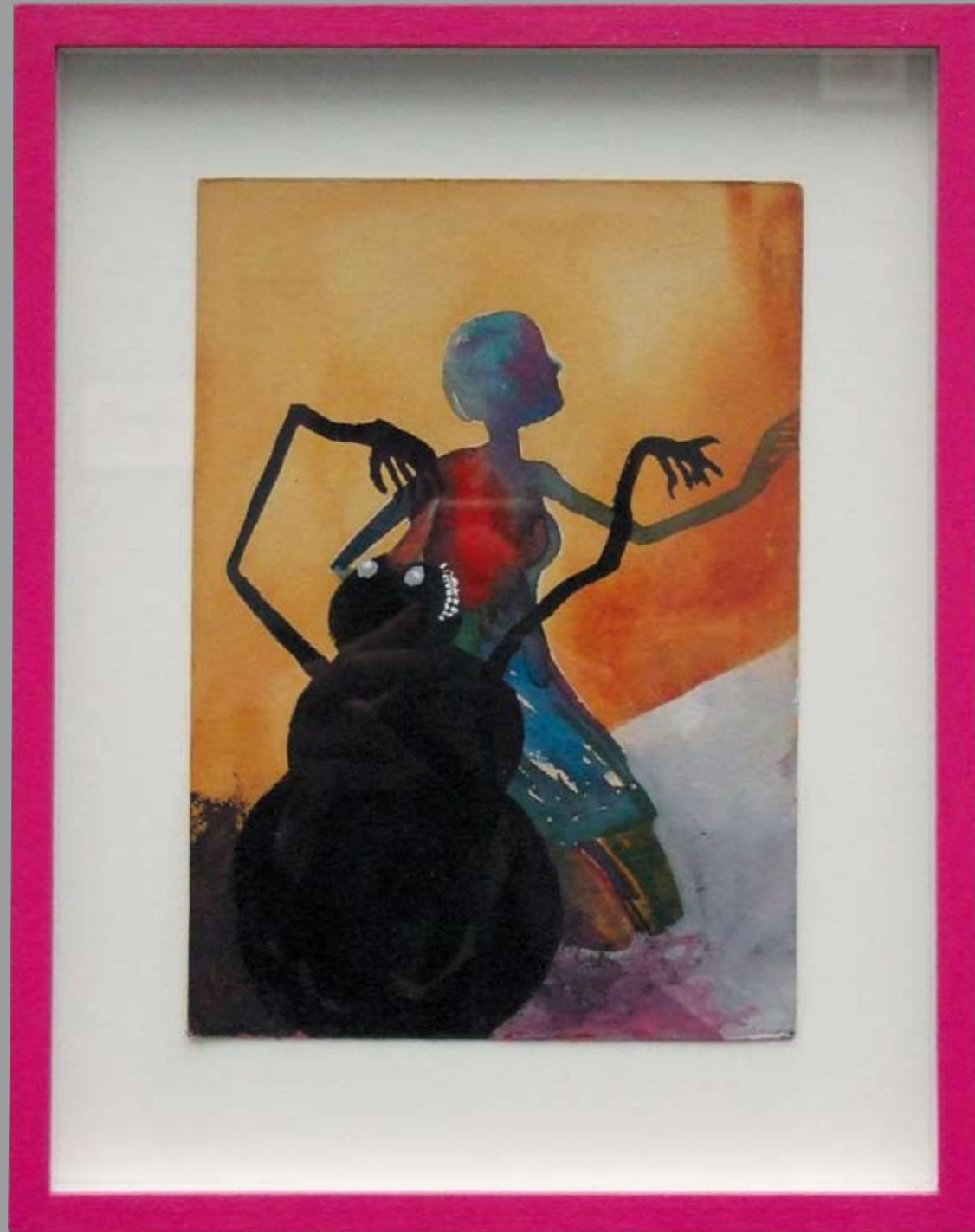


Wise Dog, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21 cm, 2009

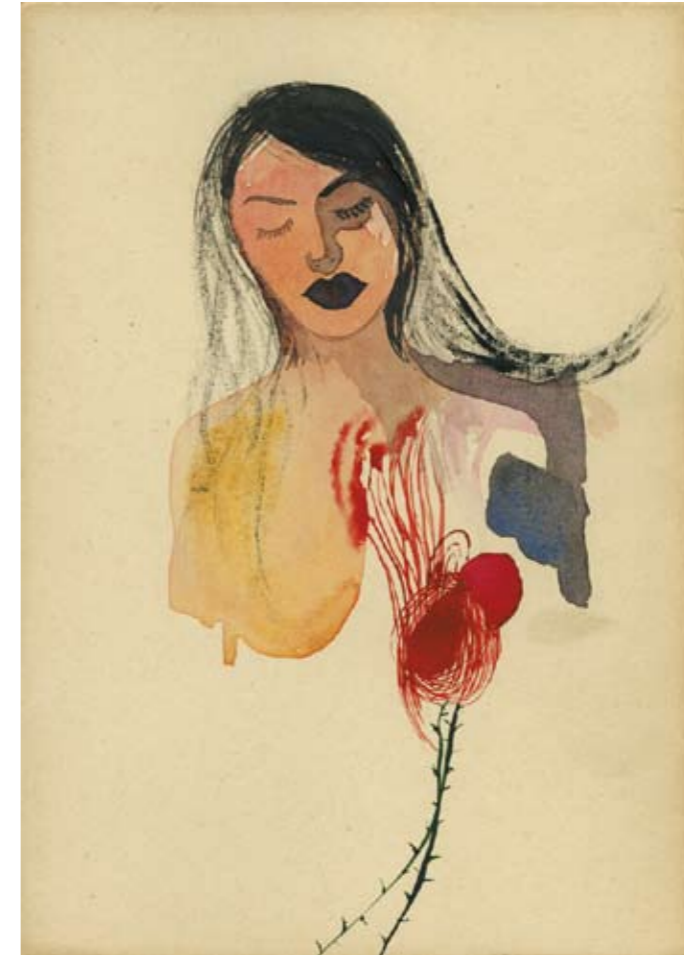


I was
there
with all
my bones,
organs,
flesh and blood





Schwarzer Schneemann, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



Rote Rosen, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009

Text zur Ausstellung Kunstmuseum Luzern

Anlässlich der Jahresausstellung 2008 hat Irene Bisang den Ausstellungspreis der Kunstgesellschaft Luzern zugesprochen erhalten. Dieser Preis beinhaltet eine Kabinettausstellung im Kunstmuseum Luzern. Eine jüngere Künstlerin oder ein Künstler soll damit Gelegenheit erhalten, sein Schaffen in einem grösseren Umfang einem breiten Publikum präsentieren zu können. Die 1981 in Luzern geborene Irene Bisang hat diesen Preis bei ihrer Beteiligung an der Jahresausstellung gewonnen. Im letzten Jahr zeigte sie eine Gruppe von kleinformatischen Zeichnungen, Aquarellen und Malereien, die sie in einer lockeren Hängung an einer Wand platzierte. In diesem Jahr steht ihr nun ein eigener Raum zur Verfügung.

Irene Bisang hat von 1997 bis 1998 an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern den Vorkurs besucht. Nach einem Zwischenjahr in Schweden und nach dem Grundstudium an der HGK in Luzern entschloss sie sich im Jahr 2000 nach Leipzig zu gehen, um bei Arno Rink und später bei Neo Rauch Malerei zu studieren. Bei letzterem schloss sie 2009 als Meisterschülerin ab. Der Entscheid für die Hochschule in Leipzig lag in ihrem Interesse für eine Art von narrativer Malerei begründet, für die sie in Luzern keine Inspiration und Förderung fand. Die Konfrontation mit der inzwischen berühmten „Leipziger Schule“ und der direkte Kontakt mit deren berühmtestem Repräsentanten Neo Rauch sollte sich als äusserst förderlich erweisen.

Irene Bisang hat eine eigene Bildsprache gefunden, die sich sowohl durch eine grosse Intimität auszeichnet als auch den Humor einschliesst. Dabei changieren die gestalterischen Techniken zwischen kleinmeisterlicher Virtuosität und comicartiger Nonchalance. Ihre Werke zeigen unscheinbare Augenblicke, die, dem Fotografieren verwandt, einen Moment einfrieren. Die Malerei ermöglicht ihr dabei eine Akzentuierung von Fokus und Stimmung, Details können betont oder verschleiert werden. In der Kombination von mehreren Werken zu Gruppen haben auch märchenhafte Szenarien den gleichen Stellenwert wie dem Alltag entnommene Sujets. Irene Bisang erschafft eine ganze Kosmologie von Bildwelten und setzt diese in verschiedensten, meisterhaft angewendeten Techniken um.

Für die Ausstellung in Luzern hat sie die letztjährige Präsentation um weitere Elemente erweitert. Eine graue Wandfarbe bindet die rund 50 Einzelwerke zu einem Ganzen zusammen. Die mit Farbe gefassten Rahmen bringen ein zusätzliches formales Element und betonen den installativen Anspruch der Ausstellung.

5. Dezember 2009 - 24. Januar 2010

Kunstmuseum Luzern / Museum of Art Lucerne

Europaplatz 1

6002 Luzern

www.kunstmuseumluzern.ch



Schlange, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



Arme Frau, Aquarell auf Papier, 14,7cm x 21cm, 2009



IRENE BISANG

Geboren 1981 in Luzern, CH

Lebt und arbeitet in Berlin und Luzern.

- 2007 – 2009 Meisterschüler Studium bei Prof. Neo Rauch
- 2002 – 2007 Studium der Malerei an der HGB Leipzig bei Prof. Neo Rauch und Prof. Arno Rink
- 2000 – 2001 Grundstudium der Malerei Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB)
- 1999 – 2000 Grundstudium Hochschule für Gestaltung u. Kunst Luzern
- 1998 – 1999 Aufenthalt in Schweden, Kunstschule Skövde
- 1997 – 1998 Vorkurs Hochschule für Gestaltung u. Kunst Luzern

EINZELAUSSTELLUNGEN

- 2009 *Von Anfang an*, Kabinettausstellung im Kunstmuseum Luzern, Ausstellungspreis 2008 der Kunstgesellschaft Luzern
- 2009 *Light from Solaris*, Galerie Hübner & Hübner, Frankfurt a. M.
- 2007 *Am anderen Ende*, Galerie Hübner, Frankfurt a. M.
- 2007 *In der Zeit ist Staub gefallen*, Laden für Nichts, Leipzig

AUSSTELLUNGEN

- 2010 *Von vorn*, Meisterklasse Neo Rauch, Kunstverein Akku, Aschersleben
- Swiss Art Awards*, Kiefer Hablitzel Wettbewerb, Messezentrum, Basel
- 2009 *Werkbeiträge der Stadt und des Kantons Luzern*, Erfrischungsraum, Luzern
- Meisterschülerausstellung*, Hochschule für Grafik u. Buchkunst Leipzig
- Unter 30 VII*, Kunstmuseum Thun
- Swiss Art Awards*, Messezentrum, Basel
- Menschenbilder 1620/2009*, Museum Abtei Liesborn
- Von Liebeslust und Lebenslast - Der inszenierte Alltag*, Museum Höxter-Corvey
- 2008 *Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen*, Kunstmuseum Luzern
- Quest*, Galerie Zern, Berlin
- Die Sprache der Dinge*, Schloss Georgium / Anhaltische Gemäldegalerie, Dessau
- Portrait*, Galerie Hübner, Frankfurt a. M.
- 2007 *Gib mir fünf*, Gruppenausstellung im Projektraum Zern, Berlin
- Itinera Nova*, Kunsthöfe Berlin
- Das Atelier*, Galerie Hübner, Frankfurt a. M.

AUSZEICHNUNGEN/STIPENDIEN

- 2009 Kiefer Hablitzel Preis, Kiefer Hablitzel Stiftung, Bern
- 2008 Ausstellungspreis der Kunstgesellschaft Luzern, Kunstmuseum Luzern
- 2008 Austauschstipendium Grafikenhus Mariefred, Schweden (d. d. Künstlerhaus Lukas) für Okt. 2010

WERKE IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN

- 2009 Stadt Zürich
 - Kanton Luzern
 - Stadt Luzern
-

MONOGRAFIE

GLÜCK UND GLAS

Mit Texten von: Prof. Dr. Jean-Christoph Amman, Tina Schulz

Herausgeber: Galerie Hübner & Hübner, Prof. Dr. Klaus Herding, Dr. Hans-Werner Schmidt

Hardcover / Seiten: 96

Texte auf deutsch und englisch

ISBN: 978-3-939738-97-8

MIT BILDBEITRÄGEN BETEILIGT

DAS ATELIER

Mit Texten von: Sabine Schütz, Jan Nicolaisen

Herausgeber: Galerie Hübner & Hübner, Prof. Dr. Klaus Herding, Dr. Hans-Werner Schmidt

Hardcover / Seiten: 96

Texte auf deutsch und englisch

ISBN: 978-3-939738-95-4

DAS PORTRÄT

Mit Texten von: Hans Hübner, Daniel Spanke

Herausgeber: Galerie Hübner & Hübner, Prof. Dr. Klaus Herding, Dr. Hans-Werner Schmidt

Verlag für Moderne Kunst Nürnberg

Hardcover / Seiten: 88

Texte auf deutsch und englisch

ISBN: 978-3-941185-21-0

51 BILDER AUS DER ZENTRALSCHWEIZ 1972-2008

Texte von: Niklaus Oberholzer, Vorwort von Prof. Dr. Jean-Christoph Ammann

Verlag: Edizioni Periferia

Flexicover / Seiten: 288

Texte auf deutsch

ISBN 978-3-907474-67-9

